

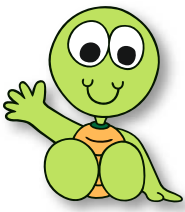
# Das Morsealphabet

Das Morsealphabet besteht aus Punkten und Strichen. Einen Punkt kannst du mit einem kurzen Ton oder einem kurzen Aufleuchten einer Taschenlampe darstellen, einen Strich mit einem langem Ton oder einem langen Aufleuchten einer Taschenlampe. Das Wortende wird mit zwei rasch hintereinander folgenden «i» angezeigt. Wenn du eine Botschaft in Morse-schrift aufschreibst, wird jedes Morse-

zeichen mit einem Schrägstrich abgetrennt, das Ende eines Wortes mit zwei Schrägstrichen.

Wenn du das Morsealphabet auswendig lernen willst, gelingt das am besten mit Merkhilfen. Jedem Buchstaben ist ein Wort zugeordnet. Jedes Wort wird in Silben eingeteilt. Silben mit einem O stehen für einen Strich, sie anderen Silben für einen Punkt.

|          |       |                  |           |        |                   |
|----------|-------|------------------|-----------|--------|-------------------|
| <b>A</b> | ·-    | An-ton           | <b>Q</b>  | ---·   | Quo-ko-ri-ko      |
| <b>B</b> | ····  | Bo-na-par-te     | <b>R</b>  | ·-·    | Re-vol-ver        |
| <b>C</b> | ·-·-  | Co-ca-co-la      | <b>S</b>  | ···    | Sä-bel-griff      |
| <b>D</b> | ---·  | Don-ners-tag     | <b>T</b>  | -      | Ton               |
| <b>E</b> | ·     | Ei               | <b>U</b>  | ··-    | U-ni-form         |
| <b>F</b> | ··-·  | Fens-ter-bo-gen  | <b>V</b>  | ··-·   | Ven-ti-la-tor     |
| <b>G</b> | ---·  | Gross-on-ke      | <b>W</b>  | ·-·-   | Wind-mo-tor       |
| <b>H</b> | ····  | Hüh-ner-au-ge    | <b>X</b>  | ·-·-   | Xo-hi-mil-ko      |
| <b>I</b> | ··    | I-da             | <b>Y</b>  | -·-·-  | Yo-shi-mo-to      |
| <b>J</b> | ·-·-· | Jagd-mo-tor-boot | <b>Z</b>  | ·-·-·  | Zoo-lo-gie-buch   |
| <b>K</b> | ·-·   | Kom-man-do       | <b>CH</b> | ·-·-·- | Chlo-ro-form-topf |
| <b>L</b> | ··-·  | Li-mo-na-de      | <b>Ä</b>  | ·-·-·  | Ae-ro-sa-lon      |
| <b>M</b> | ··    | Mo-tor           | <b>Ö</b>  | ·-·-·- | Oel-vor-kom-men   |
| <b>N</b> | -·    | No-tar           | <b>Ü</b>  | ··-·-  | Ü-ber-rock-knopf  |
| <b>O</b> | ---   | O-vo-sport       |           |        |                   |
| <b>P</b> | ·-·-· | Phi-lo-so-phi    |           |        |                   |



Das Kiki-Heft (Kinder und Kirche) erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder – mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Kinder von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gern in die Hand genommen.

Das Kiki-Heft regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, oder direkt über [www.kik-verband.ch/kiki](http://www.kik-verband.ch/kiki)) zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



## Kiki 5/16: Hör mal!

Für diese Ausgabe haben wir dasselbe Thema wie das vorliegende WzK gewählt. Sie können dieses Kiki also sehr gut parallel dazu verwenden, um die verschiedenen Aspekte des Hörens zusätzlich zu vertiefen.

Dabei legen wir den Fokus vor allem aufs Gehör, es geht also um Geräusche, ums Kommunizieren und um den spielerischen Umgang mit lauten und leisen Dingen.

Hört Gott uns, wenn wir beten? Auch diese Frage, die viele Kinder beschäftigt, hat im Heft

Platz: Ralf und seine Tante (siehe Bild unten) finden im Gespräch eine schöne Antwort darauf.

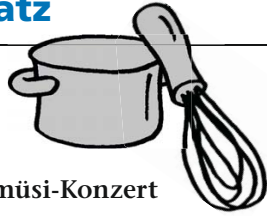
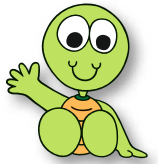
Und natürlich enthält das Heft wie immer eine Fülle von Rätseln, Bastel- und Spielideen sowie ein Abenteuer von Kiki.

Das Kiki kann den Kindern gut als Bhaltis mitgegeben werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der nächsten Seite finden Sie einige Ideen dazu.

*...Gerade jetzt merkt Tante Josie, dass Ralf an etwas herumstudiert. Er wäscht die Teller gar nicht sauber ab, er ist nicht bei der Sache. Aber Josie sagt nichts. Sie trocknet die noch halb schmutzigen Teller mit dem Tuch ab. Das Tuch kann sie ja später waschen.*

*Und dann sagt Ralf: «Du, Josie, glaubst du, dass Gott mich hört, wenn ich ihm etwas sage?» ...*





## Das Kiki im Einsatz

### ... mit einem Chrismusü-Konzert

Werkzeugen, Küchenutensilien, Bauklötzen etc. lassen sich interessante Klänge entlocken. Während sich die kleineren Kinder wohl eher aufs Ausprobieren beschränken, können die grösseren bereits Rhythmen klopfen. Wenn die Gruppe gut aufeinander hört, kann das erste Kind den «Boden» legen (Metrum), dann stimmt eins nach dem anderen mit einem eigenen Rhythmus ein.

### ... mit einem Gespräch (1)

Die WzK-Geschichte von Seite 34 gibts auch im Kiki («Streit mit Herz»), allerdings als Hörspiel geschrieben. So kann sie von ein paar Kindern gelesen oder gar gespielt werden. (Gut geübt, könnte der Sketch auch einmal einen Gottesdienst bereichern!)

Impulsfrage für ein Gespräch könnte sein: «Was denkt ihr: Wer von den Fünfen ist denn nun der Wichtigste? Was wäre, wenn einer fehlte?» – Und wie ist das zum Beispiel beim Fussball? Ist der Goalie der Wichtigste, weil die Mannschaft ja verliert, wenn niemand den Ball hält? Oder sind es eher die Stürmer, weil man nicht gewinnen kann, ohne dass jemand Tore schießt? – Wie ist das beim Orchester? Auf der Baustelle? Auf dem Flughafen? – Jeder trägt seinen (oft nur kleinen) Teil zum Ganzen bei.

### ... mit einem Klang-Mobile

Der Bastelvorschlag im Kiki eignet sich auch für eine Gruppe ausgezeichnet: Alle dürfen etwas beisteuern! Es können auch mehrere kleine Mobiles zu einem grossen zusammengefügt und

z. B. vor dem Eingang des Kirchgemeindehauses aufgehängt werden. Erkenntnisse:

- Alle tragen etwas bei, Grosse und Kleine.
- Gemeinsam kann Grosses geleistet werden.
- Das Ganze muss im Gleichgewicht sein, sonst funktioniert es nicht.

### ... mit dem Finger-Alphabet

Gehörlose unterhalten sich untereinander mittels Gebärdensprache. Das Finger-Alphabet ist auch eine Zeichensprache, aber viel einfacher zu lernen. Schon bald werden die Kinder einander gegenseitig Wörter übermitteln können.

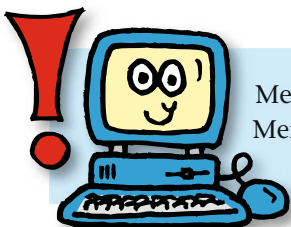
- *Schwieriger* wird das Ganze als «Telefonkette»: Kind A zu Kind B, B zu C usw. Bis zu wem kommt das Wort richtig an?
- *Einfacher* wird es mit weniger Buchstaben. Aus den Buchstaben E, I, K, L, R und U können Sie z. B. folgende Wörter bilden: Ei(er), Ekel, Eule, Kelle(r), Kerl, Keule, Klee, Kurier, leer, Leier, Lilie, Luke, Rille und Ukulele.

### ... mit einem Gespräch (2)

Die Geschichte «1000 Ohren» macht sich Gedanken dazu, ob Gott uns hört. Was denken die Kinder dazu? – Wenn wir um etwas bitten und es geht nicht oder nicht sofort in Erfüllung, bedeutet das dann, dass Gott uns nicht gehört hat?

### ... mit einer Geräusche-Kette

Der Erste gibt ein Geräusch vor: Klatschen, Schnalzen, Wiehern, Gurgeln, Schnarchen... Der Nächste wiederholt nun das erste Geräusch und fügt ein neues hinzu. So wird die Geräusche-Kette immer länger.



Mehr Spass mit Kiki: Spiele, Rätsel, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es unter [www.kiki.ch](http://www.kiki.ch) – alles gewaltfrei, werbefrei und garantiert kindertauglich!

